



Ausgezeichnet: Werkstatt-Berufskolleg ist Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage

Anzeige



Das Werkstatt-Berufskolleg erhält das Siegel „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“, da sich sowohl Schüler als auch Lehrer gemeinsam gegen Ausgrenzung, Diskriminierung und Rassismus engagieren. Gleich drei Paten unterstützten die Schüler bei ihrem Engagement gegen Rassismus: Christa Buß, Martin Böcker, Superintendent Evangelischer Kirchenkreis, und Perkussionskünstler Joseph Mahame.

Der Titel „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ ist keine Auszeichnung, auf der man sich ausruhen kann, sondern vielmehr ein Auftrag an Schüler wie Lehrkräfte, sich immer

Übergabe der Urkunde an Vertreter der Schule und ihrer Paten durch Sevgi Kahraman-Brust, Kommunales Integrationszentrum (3.v.l.). (Foto: privat)

wieder gegen jede Form von Rassismus, Diskriminierung, Mobbing und Gewalt stark zu machen: „Denn der respektvolle einander anerkennende Umgang will gelernt und gelebt werden“, betont Schulleiter Dieter Schulze.

„Die Auszeichnung ist vor allem ein Verdienst der Schüler. Ich bin froh, dass wir hier täglich die Verantwortung für eine Gesellschaft ohne Diskriminierung und Rassismus einsetzen“, erklärt Schulze.

Unna gegen Rassismus

Unnas Bürgermeister Werner Kolter betonte in seiner Rede: „Ich bin stolz, dass wir für eine weitere Schule hier in Unna diese Auszeichnung bekommen. Das zeigt einmal mehr, dass wir unsere Verpflichtung "Unna gegen Rassismus" leben und damit ein Zeichen für Vielfalt und gegen Fremdeindlichkeit setzen.“

Das Werkstatt-Berufskolleg ist eine von knapp 30 Schulen im Kreis Unna, die ausgezeichnet sind. Für die Schule ohne Rassismus engagieren sich Schüler wie Lehrkräfte des Werkstatt Berufskollegs. Von den 499 Schülern sind 160 Flüchtlinge. Sie kommen aus 19 Ländern – die meisten aus Syrien, Eritrea, Irak, Afghanistan und Guinea. Nach Krieg, Not und Flucht brauchen die Jugendlichen Hilfe und das Gefühl von Sicherheit. Am Werkstatt-Berufskolleg lernen sie nicht nur die deutsche Sprache und Kultur kennen, sondern erleben auch ein Miteinander durch Aktionen.

Initiative "Das macht Schule"

Gemeinsam gestalteten die Schüler die Pausenhalle: Farbige Schattenbilder, Symbole aller Religionen und ein Zitat zieren die Wände. Bei einem Sponsorenlauf drehten 60 Schüler für Toleranz ihre Runden. Ebenso zeigt sich die Vielfalt und Gemeinsamkeit auch beim Musizieren und Kochen.

Dieses Jahr zeichnete die Initiative „Das macht Schule“ das Werkstatt-Berufskolleg bereits für seine Willkommenskultur aus. „Wir sind auf einem guten Weg, uns der Aufgabe der Integration und gegen Rassismus und Diskriminierung zu stellen. Unser Ziel ist eine gewaltfreie demokratische Gesellschaft. Da wollen wir Vorbild sein“, sagt Dieter Schulze.

Dem größten Schulnetzwerk in Deutschland gehören inzwischen mehr als 1.500 Schulen an. Entstanden ist „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ jedoch in Belgien. Dort schlossen sich 1988 Schülerinnen und Schüler, Pädagogen und weitere Akteure zusammen und gründeten „Ecoles sans Racisme“, um dem Erstarken des rassistischen „Vlaams Blok“ ihr Engagement entgegenzusetzen.



- ▶ [Kleinanzeigenmarkt](#)
- ▶ [Ansprechpartner Community](#)
- ▶ [Team vor Ort](#)

lokalkompass.de: Die Nachrichten-Community Ihres Stadtspiegels

Der [Kleinanzeigenmarkt](#) und die [Traueranzeigen](#) Ihrer Region



Beitrag eingestellt von **Lokalkompass Unna/Holzwickede** aus Unna am 02.12.2016

[Folgen](#)

Aktuelle Angebote